

Produktname: COX82 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09283**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	COX8A
Alternative Namen	Cytochrome c oxidase subunit 8A, mitochondrial (Cytochrome c oxidase polypeptide VIII-liver/heart;Cytochrome c oxidase subunit 8-2)
Gen-ID	1351.0
SwissProt ID	P10176
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem COX82, Aminosäurebereich: 10-90

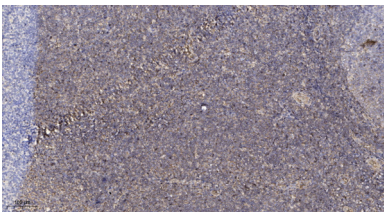
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist das terminale Enzym der Atmungskette. Es koppelt den Elektronentransfer von Cytochrom c auf molekularen Sauerstoff mit der gleichzeitigen Erzeugung eines elektrochemischen Protonengradienten über die innere Mitochondrienmembran. Neben drei mitochondrial kodierten Untereinheiten, die die katalytische Funktion ausüben, enthält das eukaryotische Enzym nukleär kodierte kleinere Untereinheiten. Ihre Anzahl variiert von vier in einigen Organismen bis zu zehn in Säugetieren. Es wird vermutet, dass die nukleär kodierten Untereinheiten an der Modulation der katalytischen Funktion beteiligt sind. Dieses Gen kodiert eine dieser nukleär kodierten Untereinheiten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Dieses Protein ist eine der nukleär kodierten Polypeptidketten der Cytochrom-c-Oxidase, der terminalen Oxidase im mitochondrialen Elektronentransport. Ähnlichkeit: Gehört zur Cytochrom-c-Oxidase-VIII-Familie.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (30 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).